



Bürgermeister
Erich Trummer

CORONAVIRUS: Wir Neutaler behalten Ruhe und handeln diszipliniert sowie mit Zuversicht!

Liebe Neutalerinnen, liebe Neutaler!

Wir befinden uns bereits in der 3. Woche der Ausgangsbeschränkung aufgrund des Coronavirus, das mittlerweile die ganze Weltbevölkerung in eine Ausnahmesituation gebracht hat. Die globalen Vergleichszahlen, aber auch die nationalen Werte zeigen, dass wir Burgenländer eine relativ günstige Entwicklung bei den Infektionszahlen einnehmen und ich hoffe, dass das auch so bleibt! Vergleiche mit den USA, Italien, Spanien, Großbritannien aber auch mit Tirol zeigen für mich, wie wichtig die rechtzeitige Einführung **von Verhaltensregeln ist, vor allem aber auch deren Einhaltung, welche in Neutal relativ gut funktioniert. Ein großes danke an alle, die mit Disziplin die Anordnungen der Bundesregierung einhalten!** Ich ersuche aber **alle, die leider zB. die „Mindestabstandsregel 1 Meter“, das Versammlungsverbot (gilt auch für den häuslichen Bereich!) oder andere Schutzmaßnahmen ignorieren, umzudenken, weil sie gefährden sonst auch die Gesundheit von sehr vielen Mitbürgern!** Die Einhaltung wird von der Exekutive kontrolliert. In diesem Sinne ergeht auch der Aufruf um Meldung bei Zuwiderhandlungen.

Zu den unbedingt einzuhaltenden Schutzmaßnahmen gehören ab sofort auch weitere Maßnahmen, wie zB. das Tragen von Mund-Nasenschutz-Masken in Supermärkten, die dort an alle Bürgerinnen und Bürger verteilt werden, und zusätzlich zur Abstandsregel, sofort beim Einkaufen und „mittelfristig im gesamten öffentlichen Bereich“, verwendet werden müssen!

Klar ist, wir müssen noch einige Zeit durchhalten, um vor allem unsere ältere Generation und die Risikogruppe mit Vorerkrankungen, vor einem aggressiven Krankheitsverlauf zu schützen. Es wird in jedem Fall auch bei uns, in den nächsten Wochen, eine weitere Ausbreitung der Infektionen feststellbar sein. Ich möchte deshalb noch einmal darauf hinweisen, dass **wir alle Menschen sind, die betroffen sein können und bitte Sie, wenn Erkrankungen in Neutal vermutet oder bestätigt werden, keine Anfeindungen aufkommen zu lassen sowie auch keine etwaigen Gerüchte oder Falschinformationen weiterzutragen!**

Ich bin der Meinung, dass auch wir Gemeindevertreter, jetzt aktives Krisenmanagement vor Ort machen müssen, um im **Sinne der Transparenz und des Miteinanders möglichst gut durch diese schwierige Phase zu kommen.** Wir haben deshalb, wie auch in der aktuellen Gemeindezeitung erläutert, trotz umfangreicher Planung zu unserem Jubiläumsjahr 750 Jahre Neutal, neue Prioritäten gesetzt und die Festveranstaltungen ins nächste Jahr verschoben. Vielleicht haben wir nun in der nächsten Zeit etwas mehr Ruhe wie sonst, uns (auch österlich) zu besinnen oder ganz einfach auch die Gemeindezeitung etwas ausführlicher zu lesen. 😊

Wichtig ist nun, vor allem die Gesundheit der Menschen und dass die Wirtschaft sowie die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer relativ gut durch diese Krise kommen. Die Gemeindeeinnahmen durch Bundessteuererträge und lokaler Wirtschaftskraft werden sicherlich massiv wegbrechen, wir sind aber relativ gut vorbereitet, müssen jedoch auch jeden Euro mehrmals umdrehen. Wir wollen aber in jedem Fall unser sehr gut ausgebautes Bürgerservice aufrechterhalten und wir müssen gemeinsam unsere Wirtschaft und Arbeitsplätze sichern!

In diesem Sinne darf ich Ihnen wieder einige Informationen zur gemeinsamen Krisenbewältigung übermitteln.
Bitte wenden!

Altstoffsammelstelle für dringende Anlässe

Es wird auch in unserer Gemeinde vermehrt festgestellt, dass die Menschen daheim ihre „freie Zeit“ oft dazu nutzen, um zu entrümpeln und dann Unrat leider oft in der Natur zu entsorgen. Dies ist natürlich auch eine **Verwaltungsübertretung!**

Aufgrund der erforderlichen Schutzmaßnahmen und der damit verbundenen Gewährleistung der häuslichen Müllabfuhr, ist eine Container-Abholung vom UDB von den örtlichen Abfallsammelstellen frühestens ab 14. April 2020 möglich. Um einer zunehmend drohenden **Umweltverschmutzung Einhalt zu bieten, wollen wir in Neutal für dringende Entsorgungen**, unter Einhaltung der, im Rahmen der Corona-Erlässe erforderlichen persönlichen Schutzbestimmungen, eine **bedarfsorientierte temporäre Öffnung der Altstoffsammelstellen anbieten.**

Bitte vereinbaren Sie - in begründeten Anlassfällen - telefonisch am Gemeindeamt einen individuellen Entsorgungstermin (bitte kein Gras- oder Grünschnitt!).

Aufruf für temporäre Hilfeleistung im Pflege- und Gesundheitsdienst

Vor eine besondere Herausforderung sind wir weiter im Bereich der Pflege und Betreuung gestellt. Allen voran die 24-Stunden-Betreuung erfolgt hauptsächlich über Betreuungspersonal aus anderen Ländern. In diesem Zusammenhang bitte ich darum, uns bekannt zu geben, ob und wo ein Mangel an Pflegepersonal besteht.

Angehörigen, die Unterstützung und Beratung benötigen, steht die Pflegehotline (057 600 - 1000) täglich von 8 bis 18 Uhr mit Rat und Tat zur Seite.

Dem Land Burgenland ist es jetzt sehr wichtig, dass die Versorgung der Bevölkerung und vor allem die der pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen in unserem Bundesland gesichert bleibt. **Keine betreuungs- oder pflegebedürftige Person darf unversorgt sein!**

Es sollen deshalb für die 24 Stunden-Betreuung und in den Sozialeinrichtungen ehemalige Zivildienstler zum Einsatz kommen, ebenso sollen **ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe sowie der Sozialbetreuungsberufe** aktiviert werden. Und auch freiwillige und ehrenamtliche Personen sollen eingebunden werden können.

Deshalb bitte ich Sie mitzuhelfen und Ihre Bereitschaft/Betreuungsmöglichkeit am Gemeindeamt zu melden, damit die Absicherung dieser Versorgungsleistung weiterhin gewährleistet ist.

In einer derartig herausfordernden Zeit ist der gesellschaftliche Zusammenhalt unser höchstes Gut!

Ordination Dr. Elisabeth Unger: ab 1.4.2020 geänderte Ordinationszeiten:

Während der Corona-Ausnahmesituation findet weiterhin keine Ordination von Fr. Dr. Elisabeth Unger in Neutal statt!

Auf Ersuchen der Kreisärztin darf ich informieren, dass auch ein **Besuch der Ordination in Markt St. Martin ausschließlich mit telefonischer Voranmeldung unter Tel.Nr. 02618/27022** möglich ist.

Dr. Unger: „Für Notfälle bin ich jedoch auch danach erreichbar, d.h. von 8 Uhr bis 12 Uhr. Der Notarzt, unter der Nummer 144 ist für Notfälle jederzeit erreichbar. Bitte rufen Sie diesen AUSSCHLIESSLICH bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Verdacht auf Schlaganfall, Gehirnblutung, schwere Verletzungen..... Bitte NICHT bei GRIPPESYMPTOMEN ODER BANALE DINGE, WIE KREUZSCHMERZEN.“

Mo, Di, Mi, Fr : 8 Uhr bis 11 Uhr, für REZEPTANFORDERUNGEN, SOWIE KRANKENSTÄNDE UND VERORDNUNGEN !

Dr. Unger: „Wir haben momentan alle eine schwierige Zeit zu meistern und nur gemeinsam können wir es schaffen. Bitte halten Sie sich an die Bestimmungen, damit nicht unnötig Risikopatienten in der Ordination gefährdet werden. Besuchen Sie die Ordination ausschließlich nur nach telefonischer Voranmeldung. Das Meiste kann bereits am Telefon abgeklärt und Ihnen dabei geholfen werden.“

Nachbarschaftshilfe Plus: Gemeinsam statt einsam!

Wie berichtet, muss derzeit auch die Sozialinitiative Nachbarschaftshilfe plus im Krisenmodus organisiert werden. D.h., dass das persönliche Besuchsservice, aufgrund der Schutzvorkehrungen, leider nicht möglich ist. Um einer möglichen Vereinsamung älterer Mitmenschen entgegen zu wirken, wurde von Nachbarschaftshilfe plus ein Telefonservice eingerichtet, bei dem Sie sich „ausreden“ und plaudern bzw. auch Ihre Sorgen und Anliegen kommunizieren können.

Unsere Eva Loibl bzw. gegebenenfalls die Vertretung aus Stoob, Regina Leopold, ist von Montag bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr unter der Tel.Nr.: 0664/536 68 70 für Sie da!

Stärken wir unsere Nahversorger! (Mund-Nasen-Maske nicht zwingend)

Unsere Nahversorger brauchen uns jetzt, und wir brauchen auch in Zukunft unsere Nahversorger! Lebensmittel und Güter des täglichen Bedarfes können wir in Neutal (zum Unterschied von anderen Orten) noch in der eigenen Gemeinde bekommen. Nachdem von der Bundesregierung nicht für alle Lebensmittelgeschäfte Mund-Nasen-Masken bereitgestellt werden können, wird **ein Einkauf mit Schutzmasken bei Nahversorgern unter 400 m² (betrifft alle in Neutal) nur empfohlen und ist nicht zwingend.**

Zum Unterschied von unseren Nahversorgern ist in großen Supermärkten nun die Anzahl von Kunden und Kundinnen, die sich gleichzeitig im Supermarkt befinden, festzulegen. Bei Erreichen dieser Anzahl dürfen weitere Kunden den Supermarkt nur betreten, wenn ihn zuvor welche verlassen haben („one-in-one-out“). Dies kann zu Wartezeiten führen.

Aber auch vom Online-Einkauf bei Konzernriesen profitieren weder unsere Arbeitsplätze in der Region bzw. im Burgenland. Damit geht Kaufkraft verloren, die wir dringend brauchen, um unsere heimische Wirtschaft zu stärken.

Bitte kaufen Sie in der eigenen Gemeinde, oder wenn es nicht anders geht, zumindest regional statt im Internet! Nutzen Sie auch unser Neutaler Gastronomieangebot für unser Miteinander und einem persönlichen Informationsaustausch (auch diese Möglichkeit gibt es in vielen Gemeinden nicht mehr)!

Haben Sie bitte Geduld, bis unsere lokalen oder regionalen Betriebe wieder aufsperrten. Auch das sollten wir aus der globalen Conronakrise gelernt haben, weil auch unser (manchmal leichtfertiges globales Einkaufs-) Verhalten, zu sehr in eine bestimmte Richtung raste, in der es keine Zukunft gibt!

Kostenlose Gemeinde-Zustellservicedienste

Auf folgende kostenlose Gemeinde-Zustellservicedienste darf ich Sie noch einmal hinweisen und Sie einladen, diese ohne Scheu in Anspruch zu nehmen. **Ich darf aber, aus gegebenen Anlass, nochmals darauf hinweisen, dass die Postpartnerstelle nur für wirklich dringend Postaufgaben genutzt werden soll!**

Für folgende Bürgerservicedienste rufen Sie einfach am Gemeindeamt von Mo-Fr, von 8 bis 12 Uhr an:

Einkaufs- Arzneien- und Botenservice (für ältere Generation bzw. Risikogruppe);

Essen auf Räder;

Abfallentsorgung - zusätzliche gelbe Säcke (bitte wirklich nur den tatsächlichen Bedarf anfordern);

Bücherservice (für ältere Generation bzw. Risikogruppe; alle anderen - freie Entlehnung in d. Bücherei);

BUCHTIPP: An der Zeitenwende; Meine Kindheit und Jugend im Burgenland der Kriegs- und Nachkriegszeit; von Robert Dominkovits (gerade jetzt eine passende Lektüre über die Zeit, wie es früher einmal in Neutal war; eine Möglichkeit, um auch Zuversicht für die Zukunft zu tanken)

Helden des Alltages

In der Corona-Krisenzeit sind die „System-Erhalter“ wie zB. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege, im Gesundheitswesen, im Lebensmittelbereich, bei der Exekutive, im aktiven Gemeindedienst, besonders gefordert. **Ihnen gebührt ganz besonders großer Dank und Anerkennung!** *Bitte wenden!*

Information

Arbeiterkammer und ÖGB: neue Hotline und Homepage für arbeitsrechtlichen Fragen: www.jobundcorona.at, Telefon: 0800 22 12 00 80 Mo-Fr ab 9.00 Uhr.

Verein für Konsumenteninformation: kostenlose Hotline für Fragen rund ums Reisen (täglich, auch am Wochenende, von 9 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer: 0800 201211

Statistik

Stand in Österreich, 31.03.2020, 18:00 Uhr

Bisher durchgeführte Testungen Ö: 52.344

Bestätigte Fälle Österreich: 10.088; hospitalisiert: 1.110, Intensivstation: 198;

Bestätigte Fälle Burgenland: 185 (Bez. OP: 16); hospitalisiert: 12, Intensivstation: 4;

Genesene Personen Ö: 1.095

Genesene Personen Bgld: 18

Todesfälle Ö: 128

Todesfälle Bgld: 3

Coronavirus Hotline: 0800 555 621

Waldbrandgefahr

Im Rahmen der Ausgangsbeschränkung und des Versammlungsverbotes sind natürlich familiäre Waldspaziergänge erlaubt und beliebt. In diesem Zusammenhang darf ich wie folgt auf die aktuelle Waldbrandgefahr hinweisen.

„Die Bezirkshauptmannschaft Oberpullendorf hat aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der damit verbundenen Waldbrandgefahr eine Verordnung erlassen, die jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen im Wald und des Gefahrenbereiches verbietet. Wer den Verboten dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu Euro 7.270,- zu bestrafen.“

Liebe Neutalerinnen, liebe Neutaler,
ich denke, wir alle bemerken jetzt wieder so richtig, wie wichtig für uns Sozialkontakte sind. Mit dieser Erfahrung sollten wir deshalb in Zukunft insgesamt die sozialen Bereiche wieder stärken, weil der Mensch zählt! Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne

**alles Gute, bleiben Sie gesund
und besinnliche Ostern!**

Mit zuversichtlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister



Erich Trummer
Mobil-Tel.Nr. 0664/460 53 19,
E-Mail: erich.trummer@gvvgld.at

Neutal, 1.4.2020